

Obwohl sie durchgängig geöffnet hatten, waren die zurückliegenden Pandemiejahre auch für die Gärten der Welt eine echte Herausforderung. Gleichzeitig brachte die Krise aber einige Innovationen wie das „Park-TV“ hervor: Wer zu Hause bleiben wollte oder musste, konnte dank dieses neuen Formats virtuell in die grüne Oase eintauchen. Von der Kamera begleitet, streiften Mitarbeiter*innen durch die verschiedenen Anlagen und gaben dabei allerhand Wissenswertes und Kurioses zum Besten. Die entstandenen Videos sind weiterhin auf der Internetseite der Gärten der Welt oder auf YouTube abrufbar. Gerade auch Menschen, die den Park noch nicht kennen und sich informieren wollen, dürften die Beiträge zu einem Ausflug nach Marzahn-Hellersdorf inspirieren. Parkbotschafterin Beate Reuber berichtet, dass gerade auch während der Corona-Beschränkungen die Menschen massenhaft in die Gärten der Welt strömten, um eine Auszeit vom Pandemiealltag zu nehmen. Hier war es möglich, unkompliziert auf Abstand zu anderen zu gehen, die Jahreszeiten zu erleben, Kraft zu tanken und viele Eindrücke mit nach Hause zu nehmen – eine echte Wohltat für die Seele. Vergangenes Jahr besuchten dann so viele Park-Fans wie nie zuvor die Themengärten und Gartenkabinette. Im Dezember 2021 wurde die Eine-Million-Marke ge-



KULTUR UND ERHOLUNG IN DEN GÄRTEN DER WELT

BEREIT FÜR DEN PARK-SOMMER

knackt. Sicherlich habe der große Andrang die eine oder andere „Gebrauchsspur“ hinterlassen, räumt Reuber ein. Irreparable Schäden seien aber nicht entstanden. Auch im ersten Halbjahr 2022 konnten sich die Besucher*innenzahlen schon wieder sehen lassen. Besonders voll war es während des traditionellen Kirschblütenfestes und zu Ostern. Ein Geheimtipp unter Marzahn-Hellersdorfer*innen ist der Park jedenfalls längst nicht mehr. Ganz zur Freude von Beate Reuber entdecken inzwischen immer

mehr Menschen aus der gesamten Hauptstadt und dem Umland die Parkanlage als Erholungs- und Erlebnisort für sich. Der Anteil der Tourist*innen liegt laut einer Befragung der Grün Berlin GmbH bei 34 Prozent. Was vielen Gästen positiv auffällt: Neben internationaler Gartenkunst locken die Gärten der Welt nun auch zunehmend mit Kultur und Show. In den kommenden Wochen geht es besonders hoch her. Beim „Schlagerhammer“ am 25. Juni etwa feiern Oli P., Ute Freu-

denberg, Jay Khan, Mickie Krause, Frank Schöbel, Vincent Gross, Paulina Wagner und andere Stars der Szene gemeinsam mit ihren Fans in der Open-Air-Arena eine große Sommerparty. Am darauffolgenden Samstag (2. Juli) tritt das Akademische Orchester Berlin (AOB) auf. Mit „Peter und der Wolf“ und Beethovens „Schicksals-Sinfonie“ präsentieren die Musiker*innen zwei absolute Klassik-Highlights. Bei den traditionellen Highland Games am 16. und 17. Juli ist das Programm etwas rustikaler, aber

nicht weniger unterhaltsam. Im Mittelpunkt des zweitägigen Events stehen schottische Bräuche und skurrile Wettkämpfe. Den „Irish Summer“ bringen am 22. Juli dann Angelo Kelly & Family in die Gärten der Welt.

Nicht weniger vielversprechend klingt die Vorschau für den August. Zu „Culture meets Garden“ haben sich am 13. und 14.8. mehrere Botschafter*innen angekündigt. Sie wollen die Gärten, die ihre Heimatländer präsentieren, kennenzulernen und sich bei einem kleinen Empfang austauschen.

Ebenfalls international wird es am 27. August, wenn ein Hauch von Hollywood durch die Gärten der Welt weht. Bei „Viva la musica“ spielt die Donau Philharmonie Wien unter der Leitung von Chefdirignt Manfred Müssauer Filmmusik der Extraklasse.

Und noch ein Tipp für Wissbegierige: Im Besucher*innenzentrum am Eingang Blumberger Damm kann neuerdings ein Audioguide gratis ausgeliehen werden. Die geführte Kopfhörer-Tour dauert rund 90 Minuten. Während des 2,5 Kilometer langen Spaziergangs durch die verschiedenen Themengärten und Gartenkabinette gibt es Wissenswertes und Unterhaltsames zur grünen Vielfalt Europas und der exotischen Natur verschiedener Länder wie Bali, Japan, China oder Korea auf die Ohren.

Karl Forster

Kultur Kalender



05.07.+Do, 07.07., 11 Uhr: „Geschwinde, ihr wirbelnden Winde“ – Musiktheaterstück mit Werken von J. S. Bach. Fine Produktion des Kin-

ter Tanznachmittag mit Alleinunterhalter Jo Morris. Eintritt: 10 €, Anmeldung unter ☎ 514 37 14, Theater am Park, Frankenhölzer Weg

